



Das Akkordeonorchester Unterpfaffenhofen hat vor rund 100 Besuchern im Amadeussaal der Stadthalle ein überzeugendes Konzert gegeben. Einer der Höhepunkte war das Solospiel des Nachwuchsmusikers Antonio Del Castillo (M.).

FOTO: PRIVAT

Akkordeonorchester begeistert beim Comeback vor Publikum

Germering – Das Akkordeonorchester Unterpfaffenhofen (AOU) hat sich beim Frühjahrskonzert in der Stadthalle eindrucksvoll aus der Corona-Pause zurückgemeldet. Unter der Leitung ihres Dirigenten Marko Sevarlic spielten die Musiker einer Mitteilung des AOU zufolge vor

rund 100 Zuhörern im gut gefüllten Amadeussaal.

Das Orchester interpretierte das Konzertmotto „Hispanische Lüfte“ auf sehr vielfältige Weise, vor allem aber sowohl musikalisch als auch virtuos auf höchstem Niveau. Das Publikum war begeistert. Es hörte einerseits Werke

von Astor Piazzolla, die mit ihrem melancholischen Einschlag und Elementen des Jazz für Gänsehautfeeling sorgten. Zum anderen wurden Stücke von spanischen Komponisten mit recht unterschiedlicher Stilistik geboten.

Höhepunkte waren „La Bo-

da de Luis Alonso“ von Gerónimo Giménez, der die Stimmungen einer spanischen Hochzeit musikalisch umsetzte und „Danzón No. 2“ des mexikanischen Komponisten Arturo Márquez. Das Akkordeonorchester hat dieses schwierige Werk mit seinen zwei Schlagzeugern

überzeugend umgesetzt.

Abgerundet wurde das Konzert durch den Soloauftritt von Antonio Del Castillo. Der junge Akkordeonist hat schon erfolgreich bei den Weltfestspielen 2021 teilgenommen. Er interpretierte zum einen klassische Musik auf dem Akkordeon und zum

anderen spielte er eine Originalkomposition.

Mit der Zugabe „Tanz der Rosenmädchen“ gab das Orchester noch einen Ausblick in den Herbst: Das Stück wird Teil des Konzerts sein, das am Sonntag, 27. November, wieder in der Stadthalle geboten wird.